

Niederschrift

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates am Dienstag,
15.12.2020, 17:00 Uhr, Spohler Krug, Wiefelsteder Str. 26, 26215 Wiefelstede-Spohle

Anwesend:

Vom Gemeinderat

Ratsvorsitzender

Jens Nacke CDU

Ratsmitglied

Sylvia Bäcker	UWG	
Ralf Becker	UWG	fehlt entschuldigt
Timo Broziat	SPD	
Hartmut Bruns	FDP	fehlt entschuldigt
Heinz-Gerd Claußen	CDU	fehlt entschuldigt
Katharina Dierks	CDU	fehlt entschuldigt
Brigitta Fahnster	SPD	fehlt entschuldigt
Ralf Geerdes	SPD	
Lutz Helm	SPD	fehlt entschuldigt
Jan-Gerd Helmers	UWG	fehlt entschuldigt
Johann Klarmann	SPD	
Bernd Kossendey	CDU	
Enno Kruse	UWG	
Cornelia Kuck	B 90/Grüne	
Ralf Küpker	CDU	fehlt entschuldigt
Jens-Gert Müller-Saathoff	B 90/Grüne	
Sonja Niemeier	CDU	
Bärbel Osterloh	CDU	fehlt entschuldigt
Manfred Rakebrand	SPD	fehlt entschuldigt
Dennis Rohde	SPD	fehlt entschuldigt
Kirsten Schnörwangen	CDU	
Siegfried Scholz	CDU	fehlt entschuldigt
René Schönwälder	Die Linke	
Dirk Schröder	SPD	fehlt entschuldigt
Helmut Stalling	CDU	
Irmgard Stolle	SPD	
Günter Teusner	B 90/Grüne	fehlt entschuldigt
Jörg Max Thom	B 90/Grüne	fehlt entschuldigt
Jörg Weden	SPD	
Werner Wilde	LKR	
Karl-Heinz Würdemann	FDP	

Bürgermeister

Jörg Pieper

von der Verwaltung

Tobias Habben

Protokollführerin

Insa Borchers

Gäste:

Brigitta Fahnster	SPD	bis TOP 9
Manfred Rakebrand	SPD	bis TOP 9
Lutz Helm		
Hajo Krass		

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung

Ratsvorsitzender Nacke eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und begrüßt alle anwesenden Ratsmitglieder, Herrn Schopp von der NWZ, Herrn Wittig vom Wiefelsteder und alle Besucher. Bei der Praxis Scholz bedankt er sich für die Bereitschaft, alle Teilnehmer vorab auf Corona zu testen.

Er gratuliert allen Ratsmitgliedern, die seit der letzten Ratssitzung Geburtstag hatten.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder

Ratsvorsitzender Nacke berichtet, dass aufgrund der Corona-Situation möglichst wenige Ratsmitglieder an dieser Sitzung teilnehmen sollten. Deshalb wurde im Vorfeld der Sitzung vereinbart, das Paringverfahren anzuwenden. Er bedankt sich bei allen Teilnehmern und auch bei denen, die auf ihre Anwesenheit verzichtet haben, für die unkomplizierte Abwicklung.

Ratsvorsitzender Nacke stellt fest, dass mit der Einladung vom 04.12.2020 ordnungsgemäß zur heutigen Sitzung geladen wurde.

FBL Habben stellt die Anwesenheiten fest.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird seitens des Ratsvorsitzenden Nacke festgestellt.

4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung festgestellt. Es werden keine Anträge gestellt.

5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Anträge auf Behandlung von Tagesordnungspunkten im nichtöffentlichen Teil der Sitzung werden nicht gestellt.

6. Genehmigung der Niederschrift vom 21.09.2020

Die Niederschrift wird einstimmig mit einer Enthaltung genehmigt.

7. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Der Verwaltungsbericht des Bürgermeisters wird dem Protokoll beigelegt.

8. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

9. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten Vorlage: B/1640/2020

Frau Bullert trägt ihren Bericht über ihre Tätigkeiten der letzten Jahre vor.

Ratsmitglied Stolle berichtet von einem Leserbrief in der NWZ worin behauptet wurde, dass Gleichstellungsbeauftragte sich nur mit Frauenthemen beschäftigen und fragt Frau Bullert danach, ob diese Aussage auf ihre Arbeit zuträfe. Gleichstellungsbeauftragte Bullert erwidert, dass ihre Arbeit durchaus überwiegend Frauen betreffe jedoch Themen wie Mobbing und Diskriminierung durchaus auch Männer betreffen.

Ratsmitglied Stolle bedankt sich bei der Gleichstellungsbeauftragten Bullert für ihren Bericht. Sie merkt an, dass die Corona-Auswirkungen noch auf die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten zukommen werden.

Der Bericht der Gleichstellungsbeauftragten wird dem Protokoll beigelegt.

**10. Antrag des Vereins für Kinder e.V. auf Erweiterung des Heinrich-Kunst-Kindergartens in Ofenerfeld
Vorlage: B/1625/2020**

Bürgermeister Pieper berichtet, dass in der Sitzung des Ausschusses für Generationen und Soziales in der Beratungsvorlage die Mehrwertsteuer bereits enthalten war. Da die Darstellungen nicht klar waren, wurde die Mehrwertsteuer nochmals hinzugerechnet. So sei in der Niederschrift des Fachausschusses sowie in der des Verwaltungsausschusses ein falscher Betrag ausgewiesen worden. Tatsächlich betragen die Baukosten 355.795,95 Euro brutto. Dieser Betrag sei auch in der Haushaltsplanung enthalten.

Ratsmitglied Stolle erzählt wie in einem Märchen, dass es einmal einen Kindergarten gab, der zur Zufriedenheit aller Beteiligten funktionierte. Mit den Jahren nahm die Zahl der Wickelkinder immer weiter zu. Die Abwicklung für dieses Wickeln erfolgte in der Toilette. Dieser Umstand sei so nicht mehr tragbar. 2016 wurde zum ersten Mal ein Antrag auf Erweiterung dieser Einrichtung gestellt. 2018 und 2019 erfolgten weitere Beratungen. Nun solle in 2020 endlich die Entscheidung fallen und die beantragte Maßnahme in 2021 umgesetzt werden

Ratsmitglied Kuck schließt sich ihrer Vorrednerin an. Sie hofft, dass diese Maßnahme nun in Angriff genommen werde.

Aufgrund der Haushaltssituation sei diese Erweiterung mehrfach verschoben worden. Obwohl der Haushalt sich nicht verbessert habe, sollte dennoch die Umsetzung erfolgen, so Ratsmitglied Niemeier.

Ratsmitglied Müller-Saathoff zeigt sich erfreut über die Resonanz und erklärt, dass auch seine Partei dieser Maßnahme zustimmen werde.

Alsdann ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede stimmt der Erweiterung des Heinrich-Kunst-Kindergartens in Ofenerfeld mit einem Kostenvolumen in Höhe von 355.795,95 € zu.

Die Mittel sind in den Haushalt 2021 einzuplanen.

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Fördergelder zu beantragen.

**11. Kenntnisnahme zu der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für die Haushaltsjahre 2019 und 2020
Vorlage: B/1614/2020**

Ohne Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede nimmt die Kreditaufnahme in Höhe von 2.500.000 € für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 zur Kenntnis.

**12. Umbaumaßnahmen im Mehrzweckgebäude Gristede
Vorlage: B/1646/2020**

Ohne weiter Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt vorbehaltlich der Finanzierbarkeit die Umbaumaßnahmen im Mehrzweckgebäude Gristede gemäß der in der Beratungsvorlage mit der Vorlagen-Nr. B/1646/2020 inkl. Anlagen dargestellten Fassung.

**13. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 33 A "Wohngebiet ehemalige Tennishalle";
hier: a) Beschlussfassung zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstiger
Träger öffentlicher Belange sowie von privater Seite
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: B/1668/2020**

Ratsmitglied Müller-Saathoff berichtet, dass seine Partei dem Bebauungsplan zustimmen werde. Er weist darauf hin, dass die Wohnbauentwicklung in Metjendorf etwas Besonderes sei. Dier hier vorliegende Planung zeichnet sich durch die Zuwegung, die Grünstreifen, dem Regenrückhaltebecken sowie der Bepflanzung mit heimischen Pflanzen aus. Hier würden 35 bis 38 Wohnungen entstehen. Weitere Bauvorhaben in Metjendorf schließen sich an, sodass 50 neue Wohneinheiten insgesamt gebaut werden. Damit sei Metjendorf sehr gut aufgestellt. Kritisch sieht er die sehr schnelle Entwicklung.

Alsdann ergeht einstimmig folgender Beschluss:

a) Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt zu den eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie von privater Seite gemäß den vorliegenden Abwägungsvorschlägen.

b) Weiter beschließt der Rat der Gemeinde Wiefelstede den Bebauungsplan Nr. 33 A „Wohngebiet ehemalige Tennishalle“ gemäß § 1 Absatz 3 und § 10 Absatz 1 BauGB in Verbindung mit §§ 10 und 58 NKomVG als Satzung einschließlich Begründung.

**14. Kenntnisnahme zu der Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen des Haushaltsjahres 2020
Vorlage: B/1635/2020**

Ohne weitere Aussprache erfolgt einstimmig folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede nimmt die als Anlage zur Beratungsvorlage B/1635/2020 beigefügte Zusammenstellung der angeforderten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen des Haushaltsjahres 2020 zur Kenntnis.

**15. Kenntnisnahme zu der Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen des Haushaltsjahres 2019
Vorlage: B/1676/2020**

Ohne weitere Aussprache erfolgt einstimmig folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede nimmt die als Anlage zur Beratungsvorlage B/1676/2020 beigefügte Zusammenstellung der angeforderten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen des Haushaltsjahres 2019 zur Kenntnis.

**16. 20. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Wiefelstede über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung (Gebührensatzung für die zentrale Abwasserbeseitigung)
Vorlage: B/1677/2020**

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig zu a) und b) folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt

- a) die Erhöhung des Gebührensatzes für die zentrale Abwasserbeseitigung von bisher 2,39 Euro um 0,08 Euro auf 2,47 Euro je m³ Schmutzwasser ab dem 01.01.2021 und**
- b) die als Anlage zur Beratungsvorlage B/1677/2020 beigefügte 20. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Wiefelstede über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung (Gebührensatzung für die zentrale Abwasserbeseitigung).**

**17. 16. Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen (Gebührensatzung für Grundstücksabwasseranlagen)
Vorlage: B/1678/2020**

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig zu a), b) und c) folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt

- a) die als Anlage zur Beratungsvorlage B/1678/2020 beigefügte Gebührenkalkulation für die Fäkalschlambeseitigung ab dem 01.01.2021,
- b) die Grundgebühr für Kleinkläranlagen je Abfuhr von bisher 28,13 Euro auf 12,67 Euro und den Gebührensatz für die Beseitigung von Abwässern aus Grundstücksabwasseranlagen von bisher 21,35 Euro auf 21,36 Euro je angefangene 0,5 m³ eingesammelten Fäkalschlamm ab dem 01.01.2021 festzusetzen und
- c) die als Anlage zur Beratungsvorlage B/1678/2020 beigefügte 16. Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen (Gebührensatzung für Grundstücksabwasseranlagen).

**18. 3. Verordnung zur Änderung der Verordnung der Gemeinde Wiefelstede über Art, Maß und Umfang der Straßenreinigung (Straßenreinigungsverordnung)
Vorlage: B/1681/2020**

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt die als Anlage zur Beratungsvorlage B/1681/2020 beigefügte 3. Verordnung zur Änderung der Verordnung der Gemeinde Wiefelstede über Art, Maß und Umfang der Straßenreinigung (Straßenreinigungsverordnung).

**19. 15. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Gemeinde Wiefelstede (Straßenreinigungsgebührensatzung)
Vorlage: B/1685/2020**

Ohne weitere Aussprache ergeht zu a), b) und c) einstimmig folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt

- a) die als Anlage 1 zur Beratungsvorlage B/1685/2020 beigefügte Gebührenkalkulation für die Straßenreinigung ab dem 01.01.2021.
- b) für Durchgangs- und Ausfallstraßen (Gebührenklasse 1) eine Gebühr in Höhe von 0,94 Euro je lfd. Meter Straßenfront und für Wohnstraßen (Gebührenklasse 2) eine Gebühr in Höhe von 1,87 Euro je lfd. Meter Straßenfront festzusetzen.
- c) die als Anlage 2 zur Beratungsvorlage B/1685/2020 beigefügte 15. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Gemeinde Wiefelstede (Straßenreinigungsgebührensatzung).

**20. Hochbaumaßnahmen in 2021
hier: Erteilung von Maßnahmebeschlüssen
Vorlage: B/1684/2020**

Ratsmitglied Weden beantragt, die Maßnahme Sanierung des MZG Dringenburg getrennt abzustimmen.

Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Die Stellungnahme von Ratsmitglied Schnörwangen ist dem Protokoll beigelegt.

Ratsmitglied Würdemann schließt sich seiner Vorrednerin an. Die Mietwohnung stehe nun schon zwei Jahre leer. Leerstand sei nicht gut für die Substanz. Eine Vermietung sei in diesem Zustand derzeit nicht möglich. Ob die Summe von 150.000 Euro für die Instandsetzung realistisch sei, entziehe sich seiner Kenntnis. Er werde der Maßnahme zustimmen.

Ratsmitglied Weden vergleicht diesen Sachverhalt mit ähnlichen von der Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft, bei der er im Aufsichtsrat sei. Ihm fehle hier eine schlüssige Kalkulation und hinterfragt, ob nur die Wohnungssanierung geplant sei oder auch Investitionen ins Dorfgemeinschaftshaus fließen. In dem Fall müssten hier Fördergelder beantragt werden. Im Hinblick darauf, dass in den nächsten Jahren in Dringenburg viele Änderungen anstehen – wie beispielsweise die Erweiterung der Feuerwehr – müsse man ein gesamtes Konzept erarbeiten. 150.000 Euro sei eine stattlich Summe nur für die Sanierung einer Mietwohnung.

Ratsmitglied Müller-Saathoff kann den Einwand seines Vorredners verstehen und hält eine Förderung für denkbar. Durch diese Investition werde das Dorfgemeinschaftshaus einen höheren Stellenwert bekommen, deshalb werde seine Partei der Maßnahme zustimmen.

Alsdann ergeht für die Maßnahme MZG Dringenburg mit 12 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung folgender Beschluss:

Alle weiteren Maßnahmen dieses Tagesordnungspunktes werden einstimmig beschlossen.

Der Gemeinderat beschließt die nachfolgenden Maßnahmen in 2021 sowie in den Folgejahren durchzuführen

- **OBS Wiefelstede, Sanierung Musikbereich I BA/II BA mit einem Gesamtkostenvolumen in Höhe von 86.500,00 €**
- **OBS Wiefelstede, Sanierung Betongrundkonstruktion Düserbau mit einem Gesamtkostenvolumen in Höhe von 35.000,00 €**
- **GS Metjendorf, Sanierung Flurbereich vor dem Lehrerzimmer mit einem Gesamtkostenvolumen in Höhe von 38.400,00 €**
- **MZG Dringenburg, Instandsetzung Mietwohnung mit einem Gesamtkostenvolumen in Höhe von 153.800,00 €**
- **Heinrich-Kunst-Haus, Austausch der abgängigen Heizungsanlage inkl. Neuverlegung der Trinkwasserleitung entsprechend der Trinkwasserverordnung sowie Sa-**

nierung Fußbodenheizungsverteiler (1996) mit einem Gesamtkostenvolumen in Höhe von 31.000,00 €

**21. Haushaltsplanung für das Jahr 2021 einschließlich der Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2024 sowie Fortschreibung des Investitionsprogrammes für die Jahre 2021 bis 2024
Vorlage: B/1695/2020**

Die Stellungnahmen folgender Personen werden dem Protokoll angehängt.

1. FBL Habben
2. Ratsmitglied Neimeier
3. Ratsmitglied Weden
4. Ratsmitglied Kruse
5. Ratsmitglied Müller-Saathoff
6. Ratsmitglied Würdemann
7. Ratsmitglied Schömwälder

Alsdann ergeht ohne weitere Aussprache zu a) und b) mit 9 Ja-Stimmen und 9 Enthaltungen folgender Beschluss:

- a) **Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Wiefelstede (einschl. Haushalts- und Stellenplan) für das Haushaltsjahr 2021 in der als Anlage zur Beratungsvorlage B/1695/2020 beigefügten Fassung.**
- b) **Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt das Investitionsprogramm der Gemeinde Wiefelstede für den Planungszeitraum 2021 bis 2024 in der als Anlage zur Beratungsvorlage B/1695/2020 beigefügten Fassung.**

22. Anfragen und Anregungen

22.1. Lärmgutachten Baugebiet Tennishalle

Ratsmitglied Müller-Saathoff erkundigt sich, ob es bezogen auf die Lärmentwicklung durch das Sportgelände eine Vereinbarung gebe, die sicherstellt, dass der TV Metjendorf seine Aktivitäten uneingeschränkt fortsetzen kann.

Bürgermeister Pieper erwidert, dass es keine Vereinbarung gebe. Es sei ein Gutachten erstellt worden. In diesem Gutachten, welches auf die Angaben des TV Metjendorf zur Nutzung der Anlage beruht, wurde festgestellt, dass die Grenzwerte eingehalten werden. Einzelne Lärmspitzen schränken die Nutzungsmöglichkeiten der Anlage nicht ein. Insgesamt müsse man berücksichtigen, dass bereits eine Einschränkung aufgrund der bereits bestehenden Bebauung gegeben sei.

22.2. Oldenburgische Landschaft

Ratsmitglied Würdemann berichtet von der Versammlung der Oldenburgischen Landschaft. Es habe eine virtuelle Konferenz stattgefunden. Die wesentlichen Themen seien schriftlich vorab abgearbeitet worden. Es habe eine Beiratswahl stattgefunden. Die Anzahl der Teilnehmer war überschaubar.

23. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

24. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ratsvorsitzender Nacke schließt die öffentliche Sitzung um 18.42 Uhr und bedankt sich bei allen Teilnehmern, bei Herrn Krass, Herrn Schopp von der NWZ sowie bei Herrn Wittig vom Wiefelsteder für ihre Teilnahme.

gez. Jens Nacke
Ausschussvorsitzender

gez.
Bürgermeister

gez. Insa Borchers
Protokollführung